



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0343 Datum: 12.12.2024
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	12.12.2024

Bolzplatz am Hammer Park - Ein sozialer Treffpunkt muss bleiben! (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Der Bolzplatz am Hammer Park ist eine wichtige Spiel- und Sportstätte im Hamburger Osten. Viele Familien genießen die unkomplizierte Betreuung ihrer Kinder an einem Ort direkt neben dem Kinderspielplatz. Auch Jugendliche und Erwachsene spielen hier zu allen Jahreszeiten verschiedene Variationen des Fußballs. Er ist eine der wenigen verbliebenen niedrigschwelligen Spiel- und Sportstätten im Hamburger Osten. Er bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen Raum für Bewegung, Begegnung und gemeinschaftliches Miteinander – ein einzigartiger sozialer Treffpunkt, der generationsübergreifend geschätzt wird. Diesen wichtigen Ort wollen wir erhalten!

Zuletzt in der Drs. 23-0070 wurde das nachbarschaftliche Anliegen zum Erhalt des Bolzplatzes in der Bezirksversammlung vorgebracht und ausführlich in der Sitzung des Regionalausschusses Horn/Hamm/Borgfelde vom 15.02.2022 unter dem TOP Ö2 diskutiert. Die Zukunft des Bolzplatzes scheint nämlich nicht gesichert, da seit dem Pflege- und Entwicklungsplans (PEP) im Jahr 2005 und späteren Vorgängen in immer wiederkehrenden Maßnahmen und Planungen rund um den Hammer Park auch die Zukunft des Bolzplatzes aus denkmalschutzrechtlichen Erwägungen fraglich gestellt haben; letzte Planungen sehen einen Abbau des Bolzplatzes aus denkmalschutzrechtlichen Gründen vor.

Der Denkmalschutz ist hier von untergeordneter Bedeutung gegenüber der sozialen Bedeutung der Anlage. Mit Anlage im Jahr 1773 bildet die Neugestaltung 1914 mit Fertigstellung 1920 den Bezugspunkt denkmalschutzwürdiger Erwägungen. Im 2. Weltkrieg wurde der Großteil des Parks zwischen 1943 und 1945 nach weniger als 25 Jahren seit Fertigstellung zerstört. Der Bolzplatz besteht schon länger als der für denkmalschutzwürdig erachtete Bezugszeitraum sich erstreckte. Die Herstellung der Sichtachse würde wegen des Baumwuchses der letzten Jahrzehnte und veränderter baulicher Anlagen statt auf den Bolzplatz nunmehr auf das Toilettenhaus weisen, welches nicht zu den Sehenswürdigkeiten des Parks zählt. Historisch erhaltenswert ist nach alledem der Bolzplatz.

Die SPD-Fraktion hat sich von Anfang an für einen Erhalt des Bolzplatzes eingesetzt. Um dennoch eine gesicherte Sportstätte im Hammer Park zu erhalten, hat sie sich im Projekt „Neubau Haus der Jugend im Hammer Park“ erfolgreich dafür eingesetzt, das Sportangebot zu erweitern. Alle Planungen und Maßnahmen müssen den Erhalt des Bolzplatzes priorisieren. Hierbei ist sicherzustellen, dass der Neubau des HdJ weiter vorangeht – der Denkmalschutz darf dabei keine unverhältnismäßigen Hürden darstellen!

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge beschließen, dass

1. der Bezirksamtsleiter gebeten werde, die aktuellen Planungsvorhaben dahingehend zu prüfen, inwieweit das Bezirksamt aus eigenen rechtlichen Handlungsspielräumen die genannten Belange berücksichtigen kann, um den Bolzplatz dauerhaft zu erhalten und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen,
2. der Bezirksamtsleiter gebeten werde, mit der BKM, insbesondere dem Denkmalschutzamt, sowie der BUKEA das Gespräch aufzunehmen und zu prüfen, inwieweit planerische Abweichungen zur dauerhaften Erhaltung des Bolzplatzes möglich sein können, um den Bolzplatz zu erhalten.
3. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei den zuständigen Behörden für die Bedeutung des Bolzplatzes einzusetzen.
4. der Bezirksamtsleiter gebeten werde, den Regionalausschuss Horn/Hamm/Borgfelde über die Vorgänge auf dem Laufenden zu halten.